

19. Februar 2018

Juniorfirma setzt auf artgerechte Hühnerhaltung

LR Schwarz: Juniorfirma stärkt fachliche Kompetenzen in der Unternehmensführung

Dieses Schuljahr hat sich die Juniorfirma der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Obersiebenbrunn ganz der artgerechten Hühnerhaltung verschrieben. Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz konnte sich vor kurzem von den Aktivitäten der Jungunternehmer überzeugen: „Die Arbeit mit Tieren erfordert besonders viel Verantwortungsbewusstsein, weil regelmäßig für die Fütterung und das Wohlergehen der Hühner gesorgt werden muss. Zusätzlich stärkt das Führen einer Juniorfirma die fachlichen Kompetenzen in der Unternehmensführung, was eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben ist.“

Die beiden mobilen Gehege und der Hühnerstall wurden vom 2. Jahrgang im praktischen Unterricht gebaut. Damit ist für viel Auslauf und somit eine artgerechte Tierhaltung bestens gesorgt, denn glückliche Hühner brauchen genügend Platz zur Bewegung. Die rund 50 Hühner sind bereits fleißig mit dem Eierlegen beschäftigt. Die Eier werden im Hofladen der Fachschule jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr verkauft.

„Die Juniorfirma wird als fächerübergreifendes Projekt für ein Schuljahr in den Gegenständen Marketing, Betriebswirtschaft, Nutztierhaltung, Informationstechnologie und Deutsch geführt. Wie bei einer richtigen Firma wird auch Buchhaltung geführt und eine Bilanz erstellt. Selbständiges und selbstverantwortliches Lernen steht dabei im Mittelpunkt“, erklärt Direktor Gerhard Breuer.

Die Schüler haben bereits im ersten Jahrgang den Grundstein für die Schulfirma gelegt und wichtige Vorarbeiten geleistet. So konnte die Juniorfirma rasch erfolgreich starten. Und mit der Bezeichnung „LFS-Ei“ haben die Jungunternehmer auch schon einen eingängigen Firmennamen gefunden.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.